

陸軍軍楽隊のレベルを向上させたルルー

Die Hebung des Niveaus der Armeemusik durch Leroux

Ch.E.G.ルルー（1851～1926）は、パリに生まれ、1869年12月パリ音楽院に入学し、マルモンテルについてピアノを学んだ。1872年12月召集を受け、フランス陸軍歩兵第62連隊に配属され音楽兵となる。1875年歩兵第78連隊に転任、副軍楽隊長を経て、1879年軍楽隊長となる。1884年第三次フランス軍事顧問団の一員として来日、陸軍軍楽隊を1889年の帰国まで5年間指導した。この間、ルルーは教育軍楽隊を編成して教育改革を行い、そこから1886年に近衛軍楽隊を、1888年には大阪軍楽隊と軍楽基本隊を編成した。ソルフェージュ教育や、教則本を用いた教育を導入し、陸軍軍楽隊のレベルを格段に向上させた。

ルルーの滞日は鹿鳴館時代（パネル Tok-1 下のケース参照）に重なり、陸軍軍楽隊は海軍軍楽隊とともに舞踏会の伴奏も務めた。ルルーの作品には軍歌《抜刀隊》《扶桑歌》やその旋律を用いた《陸軍分列行進曲》、日本や中国の歌によるピアノ作品等がある。1910年、雅楽研究書『日本古典音楽』を出版、勲4等瑞宝章を受章。

Charles Edouard Gabriel Leroux (1851–1926) wurde in Paris geboren und trat im Dezember am Pariser Conservatoire in die Klavierklasse von Antoine François Marmontel ein. Im Dezember 1872 trat er seinen Militärdienst als Musiker bei dem französischen Infanterie-Regiment Nr. 62 an. 1875 wechselte er auf eine Vizekapellmeisterstelle beim Infanterieregiment Nr. 78. Dort wurde er 1879 zum Kapellmeister befördert. 1884 kam er als Mitglied der dritten französischen Militär-Mission nach Japan, wo er bis zu seiner Heimkehr 1889 fünf Jahre lang als Lehrer für die japanische Armeekapelle tätig war. Während dieser Zeit reformierte Leroux die Musiker Ausbildung bei der Armee durch die Einrichtung einer Ausbildungskapelle, und er formierte 1886 das Musikcorps der kaiserlichen Leibgarde sowie 1888 die Armee-

kapelle Osaka und die Armeehauptkapelle. Er führte außerdem das Fach Solfège und auf Lehrbüchern basierenden Unterricht ein und hob dadurch das Niveau der Armeemusik beträchtlich.

Leroux japanische Zeit fällt in etwa mit der *Rokumeikan*-Zeit (siehe Ausstellungskasten unter dem Panel Tok-1) zusammen, in der sowohl die Armee- als auch die Marinekapelle oft dort für die Tanzmusik engagiert waren. Unter Leroux musikalischen Werken sind die Soldatenlieder *Battōtai*, und *Fusōka*, ein diese Liedmelodien verwendender Parademarsch sowie *Airs japonais et chinois* für Klavier. 1910 publizierte er das Buch *La musique classique japonaise*. Er wurde von der japanischen Regierung mit dem Orden des Heiligen Schatzes 4. Klasse ausgezeichnet.